

LEIBNIZ UNIVERSITÄT HANNOVER NIEDERSÄCHSISCHES STUDIENKOLLEG

Prüfung zur Feststellung der Studieneignung

Aufgaben für die schriftliche Prüfung

Fach: Wirtschaftslehre

Teilnehmer: interne und externe Bewerber

Bearbeitungszeit: 180 Minuten

Hilfsmittel: Taschenrechner

Bearbeitungshinweise:

Volkswirtschaftslehre

Aufgabe 1: Produktionsmöglichkeitenkurven

In einem kleinen Land leben zwei Frauen: Adelheid und Gunhild. Beide können entweder Äpfel oder Birnen produzieren. Sie haben sich darauf geeinigt, dass sie täglich acht Stunden arbeiten. Die stündliche Produktion pro Gut ist in folgender Tabelle dargestellt:

Name	Äpfel	Birnen
Adelheid	2 Kilo/Std.	6 Min./Kilo
Gunhild	3 Kilo/Std.	4 Kilo/Std.

- Zeichnen Sie die individuellen Produktionsmöglichkeitenkurven der beiden Frauen in jeweils eine Graphik. Achten Sie dabei auf die Achseneinteilungen.
- Berechnen Sie die Produktion, wenn beide Frauen täglich vier Stunden Äpfel produzieren. Erläutern Sie, wie Sie dabei vorgehen und zeichnen Sie den Punkt, an dem produziert wird, in die Graphiken ein.
- Definieren Sie den Begriff der Opportunitätskosten und berechnen Sie diese für beide Frauen und beide Güter.
- Beide Frauen möchten täglich gern etwas mehr arbeiten. Adelheid entschließt sich eine Stunde mehr zu arbeiten. Sie will aber weiterhin vier Stunden lang Äpfel produzieren. Gunhild möchte jetzt zehn Stunden täglich arbeiten. Sie wird fünf Stunden lang Birnen produzieren. Zeichnen Sie die neuen Kurven und die Punkte, in denen produziert wird, in die Graphiken ein.

- e) Erläutern Sie, was passiert, wenn Adelheid eine Maschine erfindet, die es ihr ermöglicht, doppelt so viele Äpfel in einer Stunde zu produzieren. Was passiert mit ihrer Produktionsmöglichkeitenkurve? Was passiert mit ihren Opportunitätskosten?

Aufgabe 2: Gleichgewichtstheorie – Elastizitäten

In einer Volkswirtschaft werden die Gütermärkte für Brot und Diamanten betrachtet.

- a) Erläutern Sie, worin sich die beiden Güter unterscheiden. Wie kann durch den Begriff der Elastizität dieser Unterschied beschrieben werden und wie wirkt sich die Preiselastizität der Nachfrage auf den Verlauf der Nachfragekurve aus?
- b) Wenn sich die Volkswirtschaft entscheiden könnte, ob sie eine Steuer auf Brot oder eine auf Diamanten erhebt, welche würde einen geringeren Nettowohlfahrtsverlust verursachen? Erläutern Sie Ihre Entscheidung unter Zuhilfenahme eines Angebots-Nachfrage-Diagramms.

Aufgabe 3: Öffentliche Güter

Wenn in einer Volkswirtschaft ein öffentliches Gut bereitgestellt werden soll, so wird dies häufig abhängig von dem Ergebnis einer Kosten-Nutzen-Analyse gemacht.

Beantworten Sie folgende Fragen für das Gut `Bildung`.

- a) Wann wird sich eine Regierung entscheiden, Bildung als öffentliches Gut anzubieten?
- b) Welche Arten von Kosten und Nutzen können durch das öffentliche Gut `Bildung` der Regierung entstehen?
- c) Diskutieren Sie an Beispielen, welche Probleme bei der Analyse entstehen, wenn der Nutzen gemessen werden muss.

Aufgabe 4: Außenhandel

Deutschland und Frankreich produzieren Lampen. Das Inlandsgleichgewicht in Frankreich liegt bei 15 €, das in Deutschland bei 30 €. Der Weltmarktpreis für Lampen liegt bei 20 €.

- a) Vergleichen Sie die beiden Märkte graphisch miteinander und erläutern Sie, welche Außenhandelssituationen in den Ländern vorliegen und wie sie zustande kommen.
- b) In Deutschland soll ein Zoll eingeführt werden, weil billige Lampen das Land überschwemmen. Erläutern Sie die Auswirkungen des Zolls in Deutschland und seine Wirkungen auf die Außenhandelssituation und die Wohlfahrt.

Betriebswirtschaftslehre

Aufgabe 1: Rechtsformen von Unternehmen

Beschreiben Sie die Klassifizierungen von Rechtsformen und geben für die jeweiligen Untergruppen Beispiele an.

Aufgabe 2: Betriebliches Grundmodell

Erläutern Sie den Wertschöpfungsprozess, der im Güterstrom über die verschiedenen beteiligten betrieblichen Funktionen an Gütern vollzogen wird. Machen Sie dieses an einem praktischen Beispiel deutlich.

Aufgabe 3: Kennzahlen

Worin liegt der Unterschied bei den Begriffen "Produktivität", "Wirtschaftlichkeit" und "Rentabilität"?

Aufgabe 4: Bilanz

Die linke Seite einer Bilanz zeigt die Mittelverwendung des Unternehmensvermögens.

Erläutern Sie die einzelnen Positionen dieser Bilanzseite.